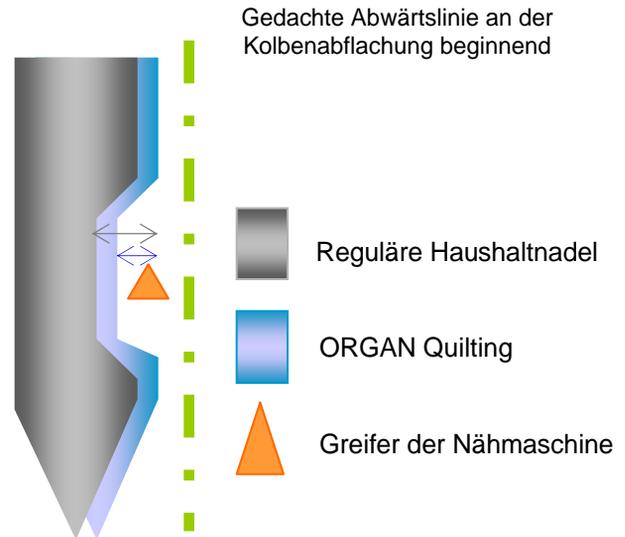


## Für schöne Stiche beim Quilten

### Vermeidung von Fehlstichen bei dicken Materialien

#### 1. Der schlankere Nadelkolben

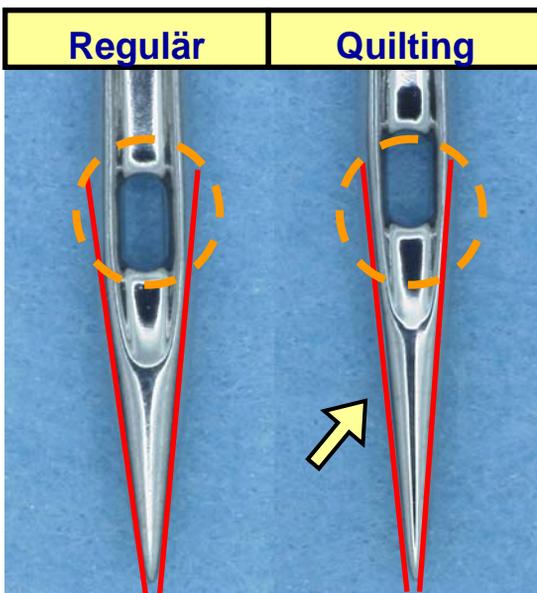
bewirkt, dass der Greifer näher an die Hohlkehle der Nadel herankommt und somit die Schlingenbildung verbessert wird.



#### 2. Die extra tiefe Hohlkehle

trägt zur größeren Schlingenbildung durch Veränderung des Öhraustrittswinkels des Fadens bei.

### Reduzierung der Filamente am Stichlochrand



#### 3. Die schlanke Nadelgeometrie

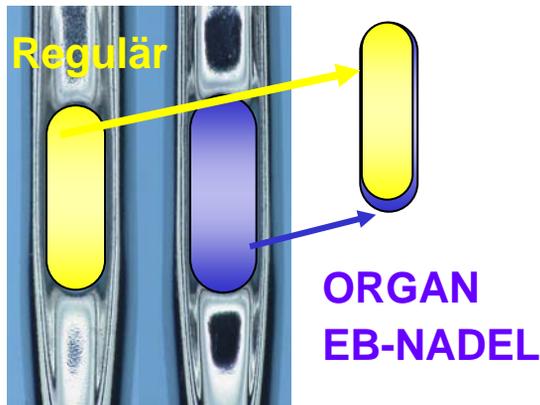
im Bereich Nadelöhr bis Nadelspitze hat kleinere Eintrittslöcher beim Nähen zur Folge, was wiederum das Hervortreten von Filamenten am Lochrand reduziert. Das Resultat ist ein schönes und sauberes Stichbild. Der Einstichwiderstand der Nadel ist auf ein Minimum verringert.

## Für einfach schönes Sticken

Die nähtechnische Eigenheit des Maschinenstickens ist die Multidirektionalität der einzelnen Stiche. Fehlerquelle für: verdrehte Fäden, Fehlstiche und Fadenbruch (bes. beim Oberfaden)

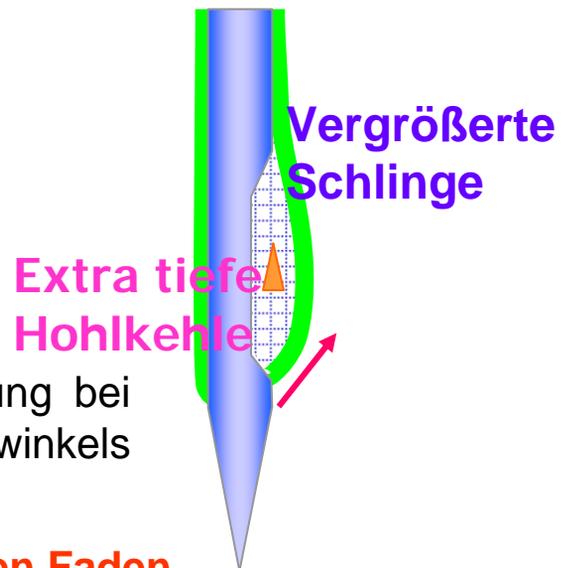
### 1. Das größere Öhr

gibt dem Faden Bewegungsraum in alle Richtungen.



### 2. Die extra tiefe Hohlkehle

Trägt zur grösseren Schlingenbildung bei durch Veränderung des Öhraustrittswinkels des Fadens.



### 3. Die leichte Kugelspitze schützt den Faden.

